

Was summt denn da?

Zürich, 30. März 2020 In diesen Tagen verbringen wir viel Zeit zu Hause und in der Natur. Warum also nicht die Augen nach Wildbienen offenhalten? Denn mit den ansteigenden Temperaturen erblühen auch die ersten Kirschblüten, Krokusse und Primeli. Damit beginnt nicht nur die neue Jahreszeit, sondern auch die wichtige Arbeit der einheimischen Wildbienen. Diese lassen sich nun draussen in der Natur oder im Wildbienen-Häuschen auf dem eigenen Balkon beobachten.

In der Schweiz gibt es mehr als 600 Arten von Wildbienen. Die fleissigen Tierchen sind für unser Ökosystem besonders wichtig. Mit dem Frühlingsstart erwacht nicht nur die Pflanzenwelt: Auch die einheimischen Wildbienen machen sich an die Arbeit und stellen sicher, dass wir uns auf viele frische Früchte im Sommer freuen können.

Was summt denn da?

Die Wildbienen sind neben der geeigneten Nahrung auch auf die optimale Nisthilfe angewiesen. Während einige Arten den Boden bevorzugen, gibt es viele Wildbienen, die ihren Nachwuchs lieber in Nistgängen mit unterschiedlichem Durchmesser unterbringen. Draussen im Wald oder auf Wiesen sind die emsigen Tiere gar nicht so einfach zu finden – dennoch lohnt sich beim nächsten Spaziergang ein genauer Blick. Denn die einzelnen Arten unterscheiden sich teilweise markant. Der Wildbienen-Guide von Wildbiene + Partner zeigt nicht nur wie man diese voneinander unterscheidet, sondern verrät auch, welche Biene auf welche Blume fliegt.



Welches ist nun die gehörnte Mauerbiene, die Löcherbiene oder die Garten-Wollbiene? Der [Wildbienen-Guide](#) von Wildbiene + Partner hilft weiter.

Wer nicht lange suchen mag, kann die fleissigen Wildbienen auch ganz bequem auf dem eigenen Balkon beobachten: Mit einem BeeHome Wildbienen-Häuschen von Wildbiene + Partner erhält man gleich die 25 harmlosen Bewohner mit dazu. Somit herrscht im Home-Office immerhin auf dem Balkon oder im Garten Hochbetrieb. Die Wildbienen sind zwar wortkarger als die Arbeitskollegen aber mindestens genauso fleissig.

Das BeeHome von Wildbiene + Partner ist ab CHF 120 [hier](#) erhältlich.

Der komplette Wildbienen-Guide mit den häufigsten Bienen, die sich im Wildbienen-Häuschen einnisten finden Sie [hier](#).

Über Wildbiene + Partner

Wildbiene + Partner mit Sitz in Zürich wurde 2013 von den Biologen Dr. Claudio Sedivy und Tom Strobl gegründet. Das Unternehmen bietet Wildbienen-Patenschaften für Privatpersonen, Bestäubungsservice für Obstbauern und Beratungen für die Gestaltung und Bau von wildbienenfreundlichen Gärten an. Das ETH-Spin-Off wurde bereits mit mehreren Förder- und Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet. Heute zählt die Firma 25 Mitarbeitende und vertreibt ihre Produkte in der Schweiz, Deutschland und Frankreich.

Weitere Informationen unter www.wildbieneundpartner.ch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anna Schmidhalter, PR

Tel. 044 533 59 26

E-Mail: a.schmidhalter@wildbieneundpartner.ch